Anschluss Türantrieb(e)

Allgemeine Hinweise

Wird ein Türantrieb in die Schleusenanlage integriert, ist die NOT-AUF-Funktion über einen separaten Taster für den Türantrieb zu realisieren, der die komplette Stromversorgung zum Türantrieb unterbricht (230 VAC)!

Als Terminals kommen dann die Ausführungen ohne NOT-AUF-Taster zum Einsatz.

Zum Anschluß des Antriebes wird ein separates Koppelrelais (Bestell-Nr. 710945) zwischen Steuerplatine in der Zentralsteuerung RJ und Antrieb geschaltet. Beim Auslösen eines Öffnungsbefehls schließt im Koppelrelais ein Kontakt. Das Koppelrelais sowie der Elektro-Türöffner werden mit dem blauen Verbindungskabel an dem entsprechenden Steckplatz X1, X3, X5, X7 oder X9 in der Zentralsteuerung RJ angeschlossen.

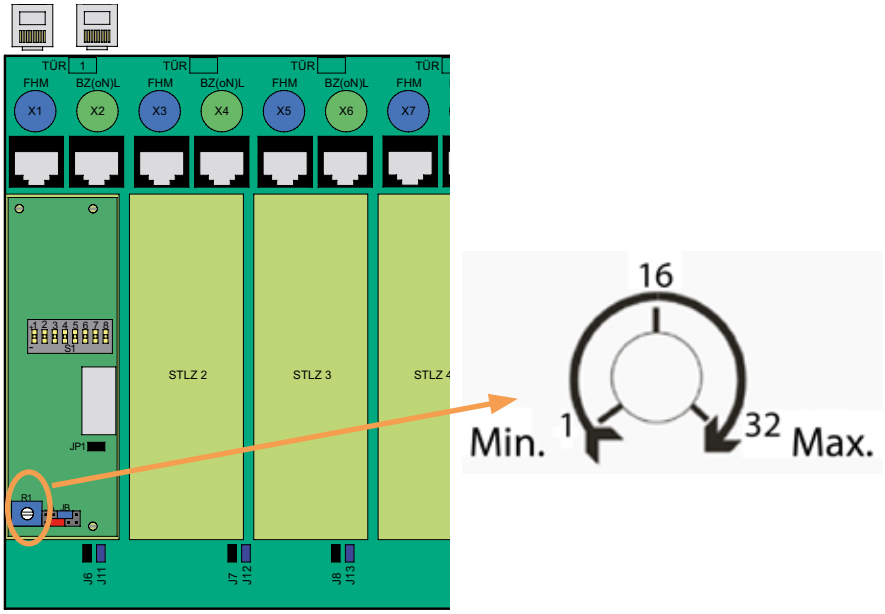
Bauseits sind Kabel vom Elektro-Türöffner und dem Koppelrelais zum Antrieb vorzusehen.

Anforderungen an den Türantrieb

- Der Antrieb verfügt über eine Schließautomatik (das Terminal der Schleusensteuerung liefert nur einen AUF-Impuls) bzw. er verfügt über einen separaten Befehlsgeber für einen "ZU–Befehl".
- Der Antrieb sollte einen Meldeausgang "Tür geschlossen" haben (NO) => Anschluss Adern gelb und schwarz des blauen Verbindungskabels.

  Falls der Antrieb keinen Rückmeldekontakt hat, werden, wie im Schaltbild auf der folgenden Seite gezeigt, die Adern gelb und schwarz entweder an den Rückmeldekontakt der Türverriegelung oder einen separaten Rückmeldekontakt (Tür geschlossen - NO) angeschlossen.

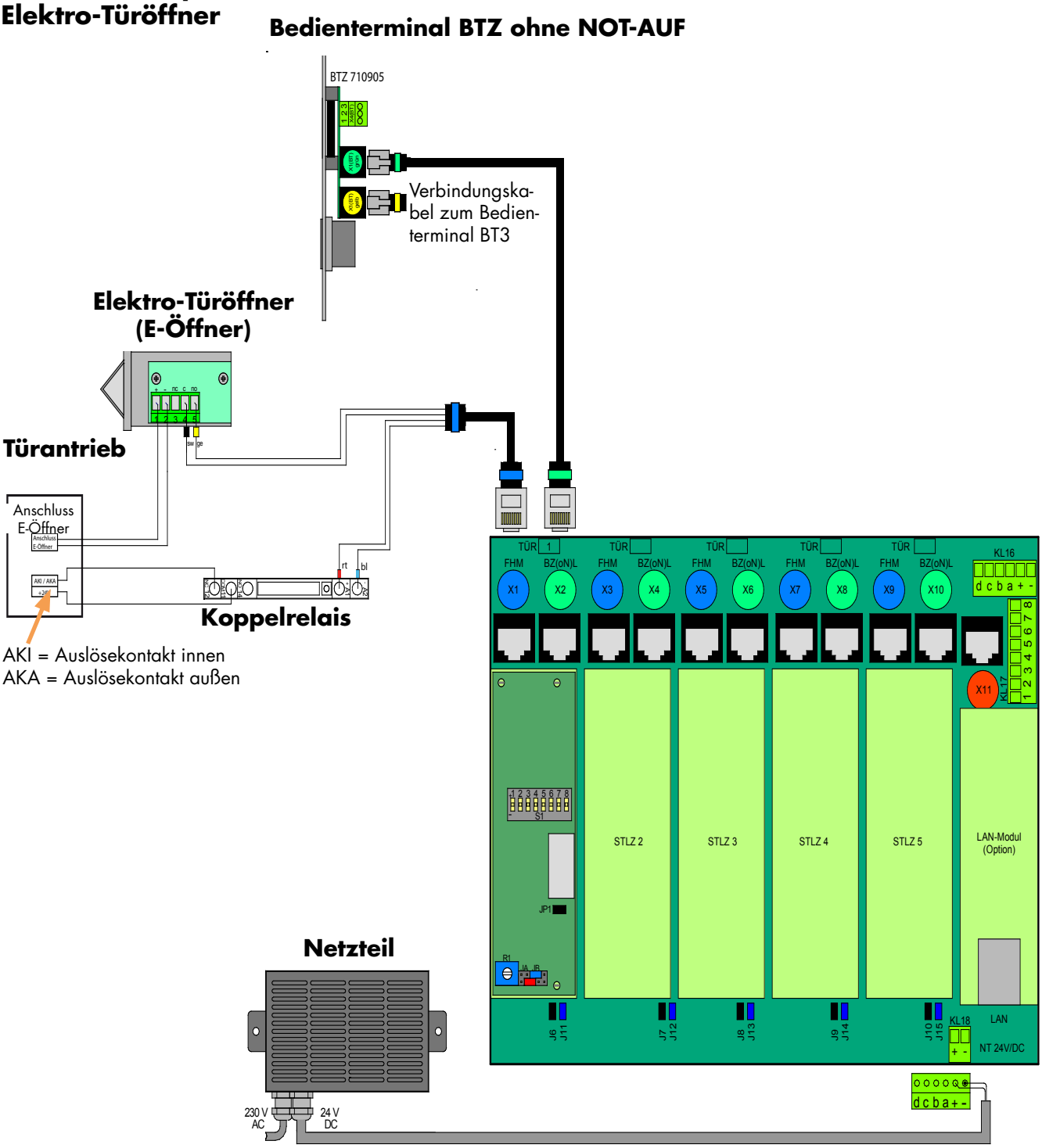
Einstellung an der Steuerplatine in der Zentralsteuerung RJ (siehe Basis-Handbuch)



Zeit mit Potentiometer R1 auf kürzeste Zeit (Min) einstellen

Anschluss Türantrieb(e) - Fortsetzung

Anschlussschaltbild Türantrieb mit separatem Elektro-Türöffner



© DICTATOR Technik GmbH • Gutenbergstr. 9 • 86356 Neusäß • Deutschland
Tel. +49(0)821-24673-0 • Fax +49(0)821-24673-90 • Email info@dictator.de • 20220624